



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Es gibt eine Zeit, um Feste zu feiern. Aber sie ist immer zu kurz.
Lisz Hirn

Endlich wieder Forstfest – Ein Rückblick



Rankewinden auf dem Marktplatz



Riesenrad im Kamener Forst



Bieranstich im Kamener Forst



Schützenauszug in den Forst

Tradition im Herzen

Am 19. August 2022 war es genau 1.093 Tage her, dass die Schülerinnen und Schüler der Kamener Schulen zuletzt in Weiß und mit Blumen geschmückt durch die Straßen der Stadt gezogen waren. Schmerzlich wurde das traditionsreiche Fest vermisst; besonders, weil in der Zwischenzeit Vieles passiert war. Während der pandemiebedingten Pause schmückten die Kamenerinnen und Kamener zur Forstfestzeit ihre Häuser, verabredeten sich zum Schleißküchel-Essen, veranstalteten eigene kleine Umzüge und feierten auf dem Stadtfest zur Forstfestzeit. Kurz; jeder Forstfest-Enthusiast fand seinen eigenen, ganz persönlichen Weg, die Tradition im Herzen zu bewahren. Und diese Verbundenheit und Hingabe über Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg sind maßgeblich Grund für die wunderbare Nachricht, die die Stadt im März 2021 erhielt: Wir sind aufgenommen! in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes.

Rankewinden

Bereits zwei Tage vor dem eigentlichen Start des Festes fand das Rankewinden statt. Dank der Unterstützung von 182 Helfern auf dem Marktplatz und 37 Unterstützern an der 1. Oberschule konnte der Festschmuck rechtzeitig fertiggestellt werden. Bei geselliger Musik von den Sangesbrüdern des Jesauer Männerchors wanden sich insgesamt knapp 200 Meter Ranke fast wie von allein. Und das Dank einer privaten Spende, ohne die das witterungsbedingt knappe Reisig sicher nicht ausgereicht hätte. Allen Unterstützern sei ganz herzlich gedankt!

Das Forstfest-Wochenende

Das Petrus ein Kamener ist, dürfte längst bekannt sein. Doch wollte man in diesem Jahr auch wirklich auf Nummer sicher gehen und errichtete für das Eröffnungskonzert am Freitag auf dem Marktplatz eine überdachte Bühne und drei Festzelte. Zur Freude des Blasorchesters der Lessingstadt e.V. und der sorbischen Blaskapelle „Horjany“ waren alle Plätze besetzt, als Oberbürgermeister Roland Dantz und Blütenkönig Julia I die Gäste begrüßten. Durch den Abend führte wieder Joachim Hoyer, der mit seiner Frau Ute Hoyer beide Klangkörper stimmlich begleitete. Auch wenn das Große Blasorchester Dolni Chvatliny aus unserer Partnerstadt Kolín sicher fehlte, tat dies einem wundervollen Abend keinen Abbruch. Und im nächsten Jahr gibt es sicher ein Wiedersehen mit allen hier genannten.

Auch im Kamener Forst nahm der Rummel am Freitagabend seinen Betrieb auf und begrüßte während der Festwoche zahlreiche Gäste. Am Samstagabend konnten dann auch endlich nach zweijähriger Pause die trockenen Kehlen der Festplatzbesucher zum Bieranstich wieder befeuchtet werden. Fünf Bierfässer und ein großes Fass gefüllt mit köstlichem Wein vom Weingut Born aus unserer Partnerstadt Alzey erfuhren eine baldige Leerung durch zahlreiche Zuschauer. Für die kostenlose Bereitstellung der Bierfässer zum Bieranstich bedanken wir uns ganz herzlich bei der Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH, der Radeberger Exportbrauerei GmbH und dem Getränkefachgroßhandel Krause.

Auch der Schützenumzug am Sonntag, organisiert vom Sportschützenkreis 6 Westlausitz, konnte wieder in bewährter Weise durchgeführt werden. Beim Adlerschießen der Bürger gewann in diesem Jahr als Bürgerschützenkönig Michael Müller. Schützenkönigin beim Adlerschießen der Schützenvereine wurde Waltraud Nischan von der SGI Bernsdorf/O.L.e.V. In Deutschbaselitz lud derweil der SV Aufbau Deutschbaselitz e.V. zum geselligen Konzert mit dem Blasorchester der Lessingstadt e.V. und der Kapelle „Blechwiese“ ein.

Forstfestumzüge

Einer der Höhepunkte der Festwoche war der Auszug der Schülerinnen und Schüler am Montag. Endlich bewegte sich das allseits beliebte „Blumenmeer“ wieder durch die Kamener Innenstadt und die knapp 1.200 Teilnehmer erfreuten das Zuschauerherz. Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler aber auch Lehrerinnen und Lehrer war es die erste Teilnahme am Festumzug. Und auch wenn die Anspannung nach zwei Jahren Pause sicherlich etwas größer war, haben alle Beteiligten dazu beigetragen, dass es wieder ein unvergessliches Erlebnis wurde. Ein Erfolg, der am Donnerstag wiederholt werden konnte, nicht zuletzt durch die herausragende Leistung der Floristen, Blumenläden und Gartenbaubetriebe aus Kamenz und dem Umland. Wer genau hingesehen hat, konnte auch eine kleine Erneuerung im Festumzug bemerken. Martina Laube und Steffen Mangold – maßgeblich verantwortlich für die Choreografie der Umzüge – präsentierten ein neues Element, das viele Jahre zuvor schon einmal im Festumzug auftauchte: Die Abteilungsfahne. Durch die finanzielle Unterstützung des Forstfest-Fördervereins konnte die Umsetzung dieser Erneuerung realisiert werden. Musikalisch begleitet wurden die Umzüge in diesem Jahr vom Blasorchester der Lessingstadt Kamenz e.V., von der Kamener Stadtkapelle, dem Bischofswerdaer Spielleute e.V., dem Kinderspielmannszug des Radeberger Sportvereins e.V. und der Juniorband des Spielmannszuges Oberlichtenau e.V.



Eröffnungskonzert auf dem Markt



Eröffnungskonzert



Blütenkönigin Julia I.



Eröffnungstern im Festumzug



Konzert Deutschbaselitz



Festumzug



Festumzug



Abteilungsfahne

Erstes Schauturnen nach Staffelstabübergabe

Erstmals war Katrin Driesnack in diesem Jahr federführend verantwortlich für das Schauturnen im Forst. Die Show konnte sich wieder sehen lassen. Die Schulen der Stadt, aber auch Vereine wie Tomogara Ryu e.V., SV Einheit e.V., OSSV, HVH und PSV Kamenz e.V. lieferten ein kreatives Programm ab, welches Eltern und Zuschauer mit großem Beifall belohnten.

Adlerschießen und Lasershow

Am Mittwoch wurde zum Adlerschießen der Lehrer/Lehrerinnen und Gäste die außergewöhnlich lange Amtszeit des Königs Jörg Stern und der Königin Carsta Großmann, die seit 2019 regierten, gegen 17.30 Uhr beendet. Neue Königin ist nun Dr. Carola Büchner-Reuter. Auf Platz 2. folgte ihr Annett Schuster sowie Helga Schönherr auf Platz 3. Bei den Männern wurde Hartmut Mangold Schützenkönig. Ihm folgte der alte König Jörg Stern auf Platz 2 und Dr. Matthias Busch auf dem dritten Platz.

Eine Woche vor dem Start des Forstfestes kämpften in Sachsen und andernorts in Ostdeutschland zahlreiche Feuerwehrleute gegen verheerende Waldbrände. Dies veranlasste die Stadtverwaltung das für Mittwoch geplante Feuerwerk abzusagen. Auch wenn sich die Wetterlage ab Samstag entspannte, blieb man aufgrund der Kurzfristigkeit dabei. Doch sollte dem Festplatzpublikum trotzdem etwas fürs Auge geboten werden. Um 21.30 Uhr fand daher eine Laser-Show im Forst statt, die mit großer Resonanz aufgenommen wurde. Das Feuerwerk wird voraussichtlich zur 800-Jahre-Countdown-Party am 22. Oktober nachgeholt.

Hand in Hand für gutes Gelingen

Festivitäten dieser Größenordnung bedürfen einer guten Organisation und vorausschauender Prävention, um nahezu reibungslos gelingen zu können. Das mittlerweile notwendige Sicherheitskonzept zum Forstfest beispielsweise hat sich auch in diesem Jahr wieder bewährt. In diesem Zusammenhang dankt der Oberbürgermeister ausdrücklich für die Umsicht und die Zuverlässigkeit der Sicherheitsdienste – der Mitteldeutschen Wachschutz GmbH & Co. KG sowie der NES Protect. Dies schließt den Dank an die Rettungskräfte des DRK, an die Kameraden der FFW, an das Kamener Polizeirevier sowie an den Einsatzstab der Stadtverwaltung mit ein, denn sie haben umfassend für Ordnung und die Sicherheit der Besucher des Kamener Forstfestes, einschließlich des Festgeländes gesorgt. Weiterhin bedanken wir uns bei der Firma KEKOplast GmbH für die Bereitstellung von Absperrbändern. Das Friseur-Atelier Romy Bieger in Kamenz hat wieder unserer reizenden Blütenkönigin Julia I. tolle Frisuren während der Festwoche gezaubert.

Und schließlich gilt der Dank auch allen anderen fleißigen Helfern, die an der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Forstfestes beteiligt waren.



Abschied am Donnerstag

Mit der Goldmedaille im Gepäck, die das Marsch- und Drillkontingent in diesem Jahr bei der Weltmeisterschaft der Amateurorchester erhielt, gaben die Musiker wieder ein hervorragendes Abschlusskonzert auf dem Markt. Traditionell wird das Forstfest am Donnerstagabend vom Oberbürgermeister für beendet erklärt. So auch in diesem Jahr. Doch dazu brauchte er die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Lampions und Fackeln aus dem Forst auf den Marktplatz zogen und dabei die Kamener Innenstadt in ein ganz besonderes Licht hüllten. Vielfach erscholl der Ruf „Vivat, Vivat hoch! Kamenz lebe hoch!“

„Und in einem Jahre, kommen wir zurück...“ heißt es im Abendlied von Hanskarl Pfennig, welches von allen Anwesenden gesungen wurde.

Und so freuen sich sicher alle, wenn in 342 Tagen die Bürger und Gäste der Stadt gemeinsam wieder das Kamener Forstfest mit all der Tradition im Herzen feiern werden.

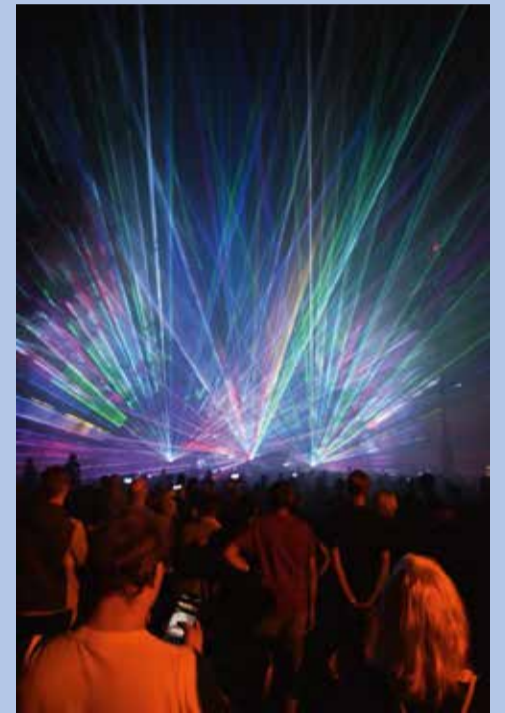
Kulturdezernat/Stadtmarketing/Pressestelle



Gewinner des Adlerschießens der Lehrer und Gäste



Schauturnen im Forst



Lasershow im Forst



Abschluss auf dem Markt



Wir machen mit.

Amtliche Bekanntmachungen**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 12.09.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

**Tagesordnung:
öffentlicher Teil**

- Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 20.06.2022
- Information über vorliegende Petitionen
- Anfragen und Informationen

nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken - Ortsteil Gelenau

Die Große Kreisstadt Kamenz schreibt die nachfolgend näher beschriebene Teilfläche des Flurstücks Nr. 275/44 und das Flurstück Nr. 275/47 Gemarkung Gelenau zum Verkauf aus.

Lagebezeichnung: 01917 Kamenz, OT Gelenau, Feldweg Gelenau
 Flurstücke: T. v. Flurstück Nr. 275/44 mit einer Größe von ca. 800 m²; Flurstück Nr. 275/47 mit einer Größe von 387 m²

**Standortbeschreibung:**

Die ausgeschriebenen Flurstücke liegen im OT Gelenau südwestlich der Stadt Kamenz, in einem Wohngebiet mit überwiegend 1 – 1,5-geschossiger Wohnbebauung. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Kamenz ist das Gebiet, in welchem die zum Verkauf ausgeschriebenen Flurstücke liegen, als Wohnbaufläche entsprechend § 1 Abs. 1 BauNVO ausgewiesen. Die Wohnlage ist als ländlich zu beschreiben. Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Schulen usw. sind günstig erreichbar. Die westlich angrenzenden Flurstücke bis zur Straße „Am Waldblick“ sind auf Grundlage der Stadtentwicklungsziele und zur Stärkung des Ortsteils Gelenau als potentielle Baulandflächen (Eigenheimbebauung) zu betrachten.

Objektbeschreibung:

Die Ausschreibung erfolgt zum Zwecke der Bebauung mit einem Wohngebäude (Einfamilienhaus).
 Die Flurstücke Nr. 275/44 und 275/47 der Gemarkung Gelenau sind unbebaut und stellen sich als Gartenland dar. Bauplanungsrechtlich sind die Flurstücke dem Innenbereich (§ 34 BauGB) zuzuordnen. Die Zufahrt zu dem Flurstück Nr. 275/47 erfolgt über die Straße „Feldweg“. Das Flurstück Nr. 275/44 ist ausschließlich über das Flurstück Nr. 275/47 erreichbar. Die Flurstücke sind teilerhalten, eine Erschließung mit Trinkwasser, Abwasser und ELT ist über die Straße „Feldweg“ möglich.

Für das Flurstück Nr. 275/44 ist in Abteilung II des Grundbuches von Lückersdorf-Gelenau Blatt 727 eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht) Trinkwasserleitung DN 380 – ein getragen. Die Dienstbarkeit ist vom Erwerber mit allen Rechten und Pflichten zu übernehmen. Abteilung III ist lastenfrei.

Für das Flurstück Nr. 274/47 Gem. Gelenau sind in Abteilung II und III des Grundbuches von Lückersdorf-Gelenau Blatt 358 keine Belastungen eingetragen.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt mindestens 35,00 EUR/m². Der Kaufpreis ist auf der Grundlage des Verkehrswertgutachtens vom 2. Februar 2022 und der Aktualisierung der Bodenrichtwerte zum 31.01.2022 ermittelt worden. Der Erwerber trägt sämtliche

mit dem Vollzug des Kaufvertrages verbundenen Kosten, in den Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung (2 Jahre) aufgenommen. Die Kosten der Vermessung werden von der Stadt Kamenz und dem Erwerber je zur Hälfte getragen. Eine Belastungsvollmacht wird nicht erteilt.

Bauverpflichtung:

In den zukünftigen Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung für den Zeitraum von 2 Jahren nach dem notariellen Vollzug des Kaufvertrages aufgenommen.

Wertung der Angebote:

Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Nutzungskonzeption und Kaufpreisangebot. Mit Abgabe des Angebotes sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Investitions- und Nutzungskonzept
- Nachweis der gesicherten Finanzierung

Ausschreibungsbedingungen:

- Die Ausschreibung ist öffentlich. Jedermann (Bieter) ist berechtigt ein Angebot mit Nutzungskonzept, in welchem die künftige Nutzung beschrieben ist, einzureichen.
- Das jeweilige Gebot ist in einem verschlossenen Briefumschlag, der die Beschriftung - Ausschreibung „Flurstück Nr. 275/44 und 275/47 Gem. Gelenau“; Bitte nicht öffnen - tragen muss, einzureichen.
- Das Gebot ist betragsmäßig bezüglich des Kaufpreises fest beziffert einzureichen. Der Bieter hält sein Gebot bis 31.03.2023 aufrecht.
- Die Angebotsannahme erfolgt auf der Grundlage der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017.
- Gebote müssen spätestens bis zum 01.10.2022, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Kamenz Dezernat II – SG Stadtentwicklung u. Bauwesen Markt 1, 01917 Kamenz eingegangen sein.

Für weitere Informationen und Einsichtnahme in die Wertgutachten, Katasterpläne steht Ihnen während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz das Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, unter 03578 379224 oder Fax 03578 379298 gern zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken - Zur Mauerschleuse

Die Große Kreisstadt Kamenz schreibt die nachfolgend näher beschriebene Teilfläche des Flurstückes Nr. 2081 Gemarkung Kamenz zum Verkauf aus.

Lagebezeichnung: 01917 Kamenz, Zur Mauerschleuse

Gemarkung: Kamenz
 Flurstück: T. v. Flurstück Nr. 2081, mit einer Größe von ca. 4.750 m²

**Standortbeschreibung:**

Die ausgeschriebene Teilfläche des Flurstückes 2081, Gem. Kamenz liegt im nordwestlichen Bereich der Stadt Kamenz, unmittelbar an der Güterbahnhofstraße. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Kamenz ist das Gebiet, in welchem sich das zum Verkauf stehende Flurstück liegt, als gemischte Baufläche entsprechend § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO ausgewiesen. Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Schulen usw. sind günstig erreichbar. Die Innenstadt von Kamenz und Schnittstelle des ÖPNV und SPNV ist in 10 Gehminuten erreichbar.

Objektbeschreibung:

Die Ausschreibung erfolgt zum Zwecke der Sanierung und der Wiederaufnahme der Wohnnutzung der auf dem Flurstück aufstehenden denkmalgeschützten Gebäude.

Die zu veräußernde Teilfläche ist mit sieben unsanierten, ungenutzten und unter Denkmalschutz stehenden Reihenhäusern (Schlichthäuser Baujahr 1934 – 1937) bebaut. Die Wohneinheiten (derzeit 36) mit einer Wohnfläche von ca. 42 m² wurden als Sozialwohnungen mit einfachstem Standard errichtet.

Nach 1989 erfolgten geringfügige Sanierungsmaßnahmen (teilweise Erneuerung der Fenster und der Elektrik). Das Flurstück ist mit Trinkwasser, Abwasser und ELT erschlossen. Im südlichen Randbereich des Flurstückes befinden sich acht Nebengebäude.

Die auf dem Flurstück aufstehenden Gebäude sind in der Denkmalschutzliste des Freistaates Sachsen als Arbeiterhäuser mit sozialgeschichtlicher Bedeutung erfasst.

Für das Flurstück ist in Abteilung II des Grundbuches Kamenz Blatt 3629 eine

- beschränkt persönliche Dienstbarkeit (Wasserleitungsrecht) für den Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster eingetragen.
- beschränkt persönliche Dienstbarkeit (Umspannungsrecht) für die ewag kamenz eingetragen.

Sowohl die Umspannstation als auch Trink- und Abwasserleitung sind nicht im Kaufgegenstand enthalten, so dass an dem neu vermessenden Flurstück die Löschung erfolgen.

Abteilung III ist lastenfrei

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt mindestens 49,00 EUR/m². Der Kaufpreis ist auf der Grundlage des Verkehrswertgutachtens vom 02.02.2022 und der Aktualisierung der Bodenrichtwert zum 31.01.2022 ermittelt worden. Zusätzlich zum Kaufpreis sind vom Erwerber die Kosten des Verkehrswertgutachtens in Höhe von 4.173,33 € zu tragen. Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Vollzug des Kaufvertrages verbundenen Kosten, in den Kaufvertrag wird eine Sanierungsverpflichtung aufgenommen. Die Kosten der Vermessung werden von der Stadt Kamenz und dem Erwerber je zur Hälfte getragen. Eine Belastungsvollmacht wird nicht erteilt.

Nutzungskonzept:

Die auf dem Grundstück ausstehende Gebäudesubstanz steht unter Denkmalschutz. Ziel der Veräußerung ist der dauerhafte Erhalt und die grundlegende Sanierung der sieben Wohngebäude, unter denkmalpflegerischen Aspekten. Im Zuge der Angebotsunterbreitung ist exemplarisch für eins der sieben Wohngebäude ein Nachnutzungskonzept zu erstellen und zeichnerisch zu verdeutlichen, wie die zukünftige Nutzung der Wohngebäude aussehen kann. Dieses Nutzungskonzept ist im Rahmen der Vorberatung zur Zuschlagserteilung in den dafür notwendigen Fachausschüssen durch den Bieter vorzustellen.

Sanierungsgebot:

In den zukünftigen Kaufvertrag wird eine Sanierungsverpflichtung für einen Zeitraum von 5 Jahren aufgenommen, wobei mit der Sanierung des ersten Gebäudes innerhalb von 2 Jahren nach dem notariellen Vollzug des Kaufvertrages begonnen werden muss.

Wertung der Angebote:

Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Nutzungskonzeption und Kaufpreisangebot. Mit Abgabe des Angebotes sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Investitions- und Nutzungskonzept
- Nachweis der gesicherten Finanzierung

Ausschreibungsbedingungen:

- Die Ausschreibung ist öffentlich. Jedermann (Bieter) ist berechtigt ein Angebot mit Nutzungskonzept, in welchem die künftige Nutzung beschrieben ist, einzureichen.
- Das jeweilige Gebot ist in einem verschlossenen Briefumschlag, der die Beschriftung - Ausschreibung „Flurstück Nr. 2081 Gem. Kamenz“; Bitte nicht öffnen - tragen muss, einzureichen.
- Das Gebot ist betragsmäßig bezüglich des Kaufpreises fest beziffert einzureichen. Der Bieter hält sein Gebot bis 31.03.2023 aufrecht.
- Die Angebotsannahme erfolgt auf der Grundlage der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017.
- Gebote müssen spätestens bis zum 01.10.2022, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Kamenz Dezernat II – SG Stadtentwicklung u. Bauwesen Markt 1, 01917 Kamenz eingegangen sein.

Für weitere Informationen und Einsichtnahme in die Wertgutachten, Katasterpläne steht Ihnen während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz das Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, unter 03578 379224 oder Fax 03578 379298 gern zur Verfügung.

Eine Besichtigung der Anlage sowie von zwei Wohneinheiten ist am 15.09. und 16.09.2022 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken - Karl-Marx-Straße

Die Große Kreisstadt Kamenz schreibt das nachfolgend näher beschriebene Flurstück 985/1 Gemarkung Kamenz zum Verkauf aus.

Lagebezeichnung: 01917 Kamenz, Karl-Marx-Straße
 Gemarkung: Kamenz
 Flurstück: 985/1, mit einer Größe von 540 m²

**Standortbeschreibung:**

Das ausgeschriebene Flurstück befindet sich im nördlichen Teil der Kamener Kernstadt. Das Gebiet ist von überwiegend 2- bis 3-geschossiger Bebauung (Mehrfamilien-; Wohn- und Geschäftshäusern) geprägt. Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Kamenz ist das Gebiet, in welchem das zum Verkauf ausgeschriebene Flurstück liegt, als allgemeines Wohngebiet entsprechend § 4 BauNVO ausgewiesen. Die Wohnlage ist als zentral zu beschreiben. Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Schulen usw. liegen in unmittelbarer Nähe bzw. sind günstig erreichbar.

Objektbeschreibung:

Die Ausschreibung erfolgt zum Zwecke der Bebauung mit einem Wohn- und/oder Geschäftshaus.

Das Flurstück Nr. 985/1 der Gemarkung Kamenz ist unbebaut und hinsichtlich Elektro- und Trinkwasserversorgung öffentlich erschlossen. Ein Abwasseranschluss an den zentralen Abwasserkanal ist vorhanden. Das Flurstück Nr. 985/1 stellt sich als brachliegendes Gartenland dar.

Die zukünftige Bebauung auf dem auszuschreibenden Flurstück muss sich in die umliegende Bebauung einfügen, das heißt, das geplante Gebäude muss mindestens zwei Vollgeschosse und ausgebautes Dachgeschoss aufweisen. Die Dachform ist als Sattel- oder Walmdach auszubilden. Für das Flurstück Nr. 985/1 sind in Abteilung II und III des Grundbuches von Kamenz Blatt 5029 keine Belastungen eingetragen.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt mindestens 70,00 EUR/m². Der Kaufpreis ist auf der Grundlage des Verkehrswertgutachtens vom 28.01.2022 ermittelt worden. Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Vollzug des Kaufvertrages verbundenen Kosten, in den Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung (2 Jahre) aufgenommen. Eine Belastungsvollmacht wird nicht erteilt.

Bauverpflichtung:

In den zukünftigen Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung für den Zeitraum von 2 Jahren nach dem notariellen Vollzug des Kaufvertrages aufgenommen.

Wertung der Angebote:

Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Nutzungskonzeption und Kaufpreisangebot. Mit Abgabe des Angebotes sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Investitions- und Nutzungskonzept
- Nachweis der gesicherten Finanzierung

Ausschreibungsbedingungen:

- Die Ausschreibung ist öffentlich. Jedermann (Bieter) ist berechtigt ein Angebot mit Nutzungskonzept, in welchem die künftige Nutzung beschrieben ist, einzureichen.
- Das jeweilige Gebot ist in einem verschlossenen Briefumschlag, der die Beschriftung - Ausschreibung „Flurstück Nr. 985/1 Gem. Kamenz“; Bitte nicht öffnen - tragen muss, einzureichen.
- Das Gebot ist betragsmäßig bezüglich des Kaufpreises fest beziffert einzureichen. Der Bieter hält sein Gebot bis 31.03.2023 aufrecht.
- Die Angebotsannahme erfolgt auf der Grundlage der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017.
- Gebote müssen **spätestens bis zum 01.10.2022, 16.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Kamenz Dezernat II – SG Stadtentwicklung u. Bauwesen Markt 1, 01917 Kamenz eingegangen sein.

Für weitere Informationen und Einsichtnahme in die Wertgutachten, Katasterpläne steht Ihnen während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz das Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, unter 03578 379224 oder Fax 03578 379298 gern zur Verfügung.

Kurz notiert**Auszubildende in der Stadtverwaltung Kamenz****Junge Menschen haben hier eine Chance**

Schon seit Jahrzehnten werden in der Stadtverwaltung Kamenz junge Menschen zu Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Landes-/Kommunalverwaltung) ausgebildet. Damit leistet die Stadt Kamenz ihren Beitrag dafür, dass Jugendliche aus Kamenz und der Region eine Chance erhalten, in ihrer Heimat eine Ausbildung machen zu können. Dieser Tage konnte Julian Fischer die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abschließen und wurde im Anschluss als Sachbearbeiter Ordnung/Sicherheit in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadtverwaltung Kamenz übernommen.



Dezernentin Dr. Antje Koch überreicht Julian Fischer das Abschlusszeugnis.

Für die zwei neuen Azubis – Lilly Mariella Logsch und Fabienne Marquardt – beginnt jetzt erst die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.


Gruppenbild (Reihe vorn v. l. n. r.) OB Roland Dantz, Fabienne Marquardt, Lilly Mariella Logsch, Dr. Antje Koch, Dezernentin für Service u. Finanzen und Andrea Wehner, Sachgebietsleiterin Personal/Organisation.

Hauptverantwortlich in der Stadtverwaltung für die Durchführung der Ausbildung der Azubis ist das Dezernat für Service u. Finanzen. Natürlich ist dies nur in Zusammenarbeit mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern in den jeweiligen Sachgebieten möglich. Denn hier lernen die Azubis konkret und in der Praxis die Tätigkeiten in einer Verwaltung kennen. In diesem Sinne auch einmal einen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Betreuung der Azubis natürlich etwas mehr Zeit und Kraft aufwenden müssen.

Stellenausschreibung der SWG Kamenz


Die Städtische Wohnungsgesellschaft Kamenz (SWG Kamenz) verwaltet rund 1.500 eigene Wohn- und Gewerbeeinheiten. Hinzu kommen ca. 300 Wohn- und Gewerbeeinheiten aus dem Eigentum Dritter sowie über 500 Eigentumswohnungen. Damit ist die SWG Kamenz der größte Wohnungsanbieter in der Stadt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine engagierte und belastbare Persönlichkeit als

Objektverwalter (m/w/d) WEG Verwaltung.

Ihre Hauptaufgaben:

- Verwaltung von Immobilien und Betreuung von Wohnungseigentümergeinschaften in kaufmännischer und technischer Hinsicht entsprechen den Vorgaben des WEG-Gesetzes und der aktueller Rechtsprechung.
- Kundenorientierte Betreuung unserer Kunden, insb. Wohnungseigentümer und Eigentümervertreter von A-Z.
- Führen der Hausgeld- und WEG-Konten, Rechnungsbearbeitung, Forderungsmanagement, Überwachung der Hausgeldkonten.
- Erstellung von Jahresabrechnungen und Wirtschaftsplänen.
- Vorbereitung und Durchführung von Wohnungseigentümersammlungen.
- Vertragsverhandlungen mit Dienstleistern, Auftragsvergabe und Kontrolle der ausgeführten Arbeiten inkl. Verfolgung von Gewährleistungsansprüchen in Abstimmung mit den Eigentümern.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung in der Immobilien und Wohnungswirtschaft – bzw. Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und über mehrjährige Berufserfahrungen in der Immobilien- und Wohnungseigentumsverwaltung.
- Sie haben ein kundenorientiertes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten, sind belastbar, teamfähig und haben Freude am Umgang mit Eigentümern und Geschäftspartnern.
- Sie überzeugen durch ein hohes Engagement, verbunden mit einer strukturierten, sorgfältigen und zielorientierten Arbeitsweise sowie Flexibilität und Freude, Empathie und Durchsetzungsfähigkeit beim Umgang mit allen beteiligten Akteuren.
- Sie verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, ERP-Systeme) und haben idealerweise Erfahrungen in der Anwendung von Wodis-Sigma (aus dem Hause Aareon)
- Fahrerlaubnis PKW.

Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit langfristiger Perspektive in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen und einer kooperativen Führung.
- Die Mitarbeit in einem motivierten Team bei einem sehr guten Betriebsklima.
- Flexible Arbeitszeit, 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld.
- Eine leistungsgerechte Bezahlung, Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie verschiedene Mitarbeiterbenefits, wie z. B. Fahrkosten- und Kindergartenzuschüsse, mobiles Arbeiten von Zuhause (1 Tag/Woche), Bike Leasing.
- Teilzeit mit mindestens 36 h/Woche ist auf Anfrage möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins. Bitte senden Sie uns die Unterlagen per Mail oder per Post an: katja.graefe@kdk-kamenz.de. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Aktualisierter Gastronomie-Flyer für Kamenz erschienen

Seit mittlerweile zwei Jahren gibt es bereits eine informative Übersicht gastronomischer Angebote in Kamenz. Aufgrund der positiven Resonanz – insbesondere bei den vielen Gästen der Stadt – wurde in aktualisierter Form kürzlich ein Nachdruck produziert, der verschiedene Restaurants/Gaststätten, Bars/Pubs, Cafés und auch Bäckereien vorstellt. Der Inhalt ist ferner online unter www.kamenz.de/gastronomie zu finden.

Ausgereicht wird das kleine Falblatt wieder in der Kamenz-Information. Zusätzlich erfolgt ein Versand bei Prospektanfragen und nach Möglichkeit eine Auslage bei Messen und anderen Präsentationen der Stadt.

Die Maßnahme wurde mitfinanziert durch die eingetragenen Unternehmen.

**Rückblicke****Das Projekt „SprachKita“ berichtet:****Bärenstarke Wochen in der Kita Sonnenschein (Teil 1)**

Über den Sommer sind wir groß und stark geworden, sodass wir ab sofort keine „Teddygruppe“ mehr sind, sondern uns die „Bärengruppe“ nennen dürfen. Passend zu diesem Anlass hat uns Olivias Mama einen echten Bären als Maskottchen für unsere Gruppe gehäkelt. Voller Vorfreude auf die nächsten Wochen begrüßten wir ihn mit einer sanften Umarmung.



In der ersten Woche beschäftigten wir uns mit dem Thema „Großbären“. Welche Arten von Großbären gibt es? Wo leben sie? Was fressen Sie? Auf einem Plakat hielten wir die Besonderheiten der Bären fest. Unsere Weltkarte zeigte uns auf in welchen Regionen der Erde die Bären ihr Zuhause haben. Im Wald begaben wir uns auf Bärensuche. Mit leisen Schritten und spitzen Ohren lauschen wir in die Ferne. Kein Bär in Sicht! Nur unser Kuschelbär begleitete uns durch den Forst. Für ihn bauten wir eine kleine gemütliche Bärenhöhle aus gesammelten Naturmaterialien.



Wir legten Bären Gesichter aus Sonnenblumenkernen, Linsen und Bohnen. Mit viel Fingerspitzengefühl und jeder Menge Geduld entstand nach kurzer Zeit ein freundliches Bären gesicht, welches einem Eisbären sehr nahekam.

Am Ende der Woche schlüpfen wir in die Fußtapfen eines Bären. Mit großen Schritten hinterließen wir eine Fußspur, welche einem echten Bären sehr ähnelte. Nächste Woche folgen weitere Spannende Abenteuer mit unseren Bären.

Projektleitung Sprachfachkraft Lisa Kretzschmar und das Team der Kita Sonnenschein


So war „Die letzte Runde“ auf der Kamener Hutbergbühne mit City

Ein letztes Mal „City“, ein letztes Mal Hutbergbühne 2022. Viel schöner hätte man sich den Saisonabschluss nicht ausmalen können. Im fast voll besetzten Halbrund der Konzertarena gaben sich bei bestem Spätsommerwetter die Ostocklegenden aus Berlin zum Ausklang die Ehre.

Man konnte die Vorfreude spüren, als Toni Krahl, Fritz Puppel, Georgi Gogow, Manfred Hennig und Klaus Selmeke kurz nach acht die Bühne betraten. Gleich von Beginn an waren sich Künstler und Publikum einig, gemeinsam einen unvergesslichen Abend verbringen zu wollen. Songs der neuen Alben und alte legendäre Hits wurden gekonnt performt. Immer wieder gab es Anekdoten aus der 50-jährigen Bandgeschichte dazu.



Viel zu schnell gingen die rund zwei Stunden Konzerterlebnis mit dem Klassiker „Am Fenster“ zu Ende. Etwas wehmütig aber mit gutem Gefühl und schönen Erinnerungen machten sich alle auf den Heimweg.

Damit ging auch eine denkwürdige Konzertsaison auf der Hutbergbühne zu Ende. Insgesamt neun Veranstaltungen (Matthias Reim musste kurzfristig abgesagt werden) sind eine starke Bilanz in diesem Jahr. Auch die Konzerte in der kleinen Bühnenvariante überzeugten.

So kann es im nächsten Jahr weitergehen. Die Termine für 2023 werden zur gegebenen Zeit auf www.hutbergbuehne-kamenz.de veröffentlicht.

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender - Termine eintragen

In Kürze steht die Herausgabe des neuen Kamener Veranstaltungskalenders mit Terminen von **Oktober bis Dezember 2022** an. Darin sind u.a. Veranstaltungen des Stadttheaters, der Hutbergbühne aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst.

Kamener Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender berücksichtigt werden sollen, sind bitte **spätestens Sonntag, 18.09.2022** im Online-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungs-Auswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon aber unberührt und weiterhin gewährleistet.

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz
Veranstaltungen in Kamenz am Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022

Auf der Website der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist nachzulesen: „Am 11. September 2022 öffnen wieder tausende Denkmale in ganz Deutschland ihre Türen. Denkmale sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und Erbauer. Ihre Bausubstanz steckt voller Beweismittel. Historische Narben, Ergänzungen und Weiterentwicklungen erzählen viel über ein Bauwerk und seine Bewohner.“ Ganz in diesem Sinne finden auch Aktivitäten in Kamenz statt.



Orte

- **Sakralmuseum St. Annen:** von 11.00 bis 16.00 Uhr – Eintritt frei – Schulplatz 5, 01917 Kamenz
- **Lessing-Museum:** von 13.00 bis 17.00 Uhr – Eintritt frei – Lessingplatz 1-3, 01917 Kamenz
- **Restauriertes Gartenpavillon des ehemaligen Schlosses Biehla:** von 10.00 bis 19.00 Uhr – Eintritt frei – Breite Straße 2-4, 01917 Kamenz
- **Hydraulischer Widder:** von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr – Eintritt frei – am Lückerdorfer Weg gegenüber der Roten Mühle (Weg zwischen Kern-Kamenz und Ortsteil Lückerdorf) – Veranstalter von der ewag kamenz in Zusammenarbeit mit dem Kamener Geschichtsverein e. V.
- **Türmercafe in der Hauptkirche St. Marien:** von 14.00 bis 17.00
- **Museum der Westlausitz (Elementarium):** von 10.00 bis 18.00 Uhr – Eintritt frei – Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz

Veranstaltungen

- **10:00 Uhr: Stadtführung „Auf Lessings Spuren“** (Treffpunkt an der Kasse des Lessing-Museums) – kostenlos
- **12:00 Uhr: Führung im Sakralmuseum St. Annen** „Schönheit in Stein: Baugeschichte und Restaurierung der St.-Annen-Kirche“ (Treffpunkt Kamenz-Information) – kostenlos
- **15.00 und 16.00 Uhr: Glockenführungen in der Hauptkirche St. Marien** – kostenlos
- **16.00 bis 18.00 Uhr: Kirchen- und Turmführung für Kinder in der Hauptkirche St. Marien** – kostenlos
- **17:30 Uhr: Turmblasen vom Turm der Hauptkirche St. Marien mit dem Posaunenchor** – kostenlos
- **14:00 - 18:30: Orgelmarathon:** Zum vierten Mal wird es in diesem Jahr wieder einen „Orgel-Marathon“ geben. Eine kleine „Tradition“ ist es inzwischen, dass dieser bestritten wird von einem jungen Nachwuchs-Organisten unserer Region. Zu Gast wird sein der aus Südkorea stammende Organist Sharon Moon. Seit vergangenem Jahr ist er Kantor in der Kirchgemeinde und am Ev. Schulzentrum Gaußig. Zu jeweils einer halben Stunde Orgelmusik an vier verschiedenen Orten wird er für jede dieser vier Orgeln ausgewählte Literatur spielen:
 - 14.00 Uhr, Klosterkirche St. Annen (Mende-Orgel)
 - 15.30 Uhr, St. Michaeliskirche Elstra (Strohbach-Orgel)
 - 16.45 Uhr, St.-Just-Kirche (Jehmlich-Orgel)
 - 18.00 Uhr, Hauptkirche St. Marien (Walker-Orgel)
 Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

KRIMILESUNG: „Wenn Overbeck kommt ...“ mit Roland Jankowsky

Seit vielen Jahren kennt man Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Wenn es zeitlich passt, verschlägt es ihn immer mal wieder auf die Bühne. Es ist nicht zuletzt sein, manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF-Reihe „Wilsberg“ in den Kultstatus erhob, und sich einer großen, immer noch wachsenden Fangemeinde erfreut, trotz der vielen Fettnäpfchen, in die er tritt. In seiner Lesung lässt er diese jedoch tunlichst aus. Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt Roland Jankowsky „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Sein „alter ego“ scheint auch in diesem Genre präsent, sitzt „eingeladen“ am Lesetisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querverweisen und Bonmots. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht die Lesung zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis. Zu sehen am **14.09.2022 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 23 € / 20 €, AK: 25 €.**

**Irina Liebmann hält die 9. Kamenzer Rede in St. Annen**

Am Donnerstag, dem 15. September 2022, um 19 Uhr, findet die 9. Kamenzer Rede in der Kamenzer Klosterkirche St. Annen statt. Zu Gast bei der Arbeitsstelle für Lessing-Rezep-

tion ist die Berliner Schriftstellerin Irina Liebmann. Sie wird 1943 als Tochter des Politologen und Journalisten Rudolf Herrnstadt und der Germanistin Valentina Herrnstadt in Moskau geboren. 1945 übersiedelt die Familie zunächst nach Berlin. Ihre Kindheit und Jugend verbringt Irina Liebmann in Halle an der Saale. Nach dem Studium der Sinologie und Kulturwissenschaft ist sie zunächst als Redakteurin der Zeitschrift „Deutsche Außenpolitik“ im Ressort Entwicklungsländer tätig. Seit 1975 arbeitet sie als freie Autorin, u. a. für die „*Woche*“, für die sie zahlreiche Alltagsreportagen über das Leben in der DDR schreibt. Aber auch verschiedene Hörspiele und Theaterstücke entstehen und weisen sie als kritische Beobachterin ihrer Zeit aus.



Foto: Maximilian Merz

Ihr Prosadebüt legt Irina Liebmann 1982 mit „Berliner Miets- haus“ vor, der Band enthält detaillierte, literarisch verdichtete Stimmungsbilder aus dem Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. 1994 erscheint der erste Roman „*In Berlin*“, ein Stimmungsbericht einer Grenzgängerin im Umbruch. Erzählt wird von innerlich zerrissenen Menschen, die den Osten verlassen möchten, dann aber im Westen vergeblich auf ein Gefühl der Befreiung warten. Irina Liebmann versteht sich als Spurensuchende und Spurensichernde. „Ich schreibe nur, wenn ich etwas rauskriegen will, wenn mir etwas rätselhaft ist, und das will ich vermitteln, also das Geheimnis, dem ich nachgehe, herstellen und nicht zerstören, und zwar andauernd.“ – so heißt es in dem 1989 erschienenen Erzählungsband „*Mitten im Krieg*“.

Die Schriftstellerin wurde vielfach ausgezeichnet. Für ihr Vater-Buch „*Wäre es schön? Es wäre schön!*“ über Rudolf Herrnstadt erhält sie 2008 den Sachbuchpreis der Leipziger Buchmesse. Mit ihrem jüngsten Roman „*Die Große Hamburger Straße*“ wird sie 2020 mit dem Uwe-Johnson-Preis ausgezeichnet. Irina Liebmann hat ihre „*Kamenzer Rede*“ wie folgt angekündigt: Es geht – *wie sollte es anders sein? – um die Aufklärung.*

Auf welchem Wege kommt der Mensch zu einer Erkenntnis? Führt dieser Weg über das sinnliche Erlebnis? Oder ist es ein Weg des Verstandes?

Zu Lessings Zeit gab es Verfechter beider Ansichten. Auf beiden Wegen der Aufklärung vollzog sich eine langsame Trennung von den Religionen und ihren Lebensregeln. Dort hatten Gott und der Mensch im Mittelpunkt gestanden. In der neuen Zeit, die nun entstand, wurde schließlich der Vernunft der Vorzug gegeben – die Einsichten, die sich aus dem sinnlichen Erleben des Menschen hätten ergeben können, rückten in den Hintergrund. Und das bedeutete dann für die Zukunft – auch für unsere Welt heute! – dass das sinnliche Erleben der Welt zweitrangig wurde gegen die Schlussfolgerungen einer rationalen Betrachtung. Also: Was macht es schon, wenn der Herstellungsprozess eines Kunststoffes z. B. von giftigen Dämpfen begleitet ist! Der Kunststoff selber ist doch so wunderbar billig und bunt.

Was auf einen Holzweg geführt haben könnte.

Die Veranstaltung wird von Michael Hametner aus Leipzig moderiert, die musikalische Umrahmung übernimmt der aus Armenien stammende Dresdner Musiker Grigor Shagoyan.

Karten zum Preis von 7 Euro/Ermäßigt 5 Euro erhalten Sie in folgenden Einrichtungen: Kamenz-Information: Tel.: 03578 379-205 Kamenzinformation@kamenz.de Lessing-Museum: Tel.: 03578 379-111 kontakt@lessingmuseum.de Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten wird der Erwerb der Karten im Vorverkauf empfohlen.

**KABARETT: Schwarze Grütze - „Vom Neandertal ins Digital“**

Die neuen Lieder der „Schwarzen Grütze“ sind äußerst bitterwitze Gesellschafts-Selfies. Pur-

sche und Klucke halten ihre Kamera direkt auf unsere schlimmen Stellen und entwickeln daraus ihre sehr lustigen Geschichten: Da ändert die intelligente Autokorrektur das Wort „Bürste“ in „Brüste“, nur weil da ein Mann vor dem Bildschirm sitzt. Da entdeckt ein Ehemann, dass Hacker das Gehirn seiner Frau manipulieren. Einer muss wegen der Mieterhöhung nachts mit dem Metalldetektor auf den Friedhof. Ein Kindergartenkind hilft etwas nach, damit die Zahnfee endlich den Restbetrag für das I-Phone bringt. Ein Superreicher isst ausschließlich das Fleisch von aussterbenden Tieren. Eingefasst wird die Momentaufnahme des digitalen Bitstorms in eine skurrile Rahmenhandlung. Als Abgesandte einer anderen Galaxie erforschen die beiden im Blick aus der Zukunft, ob es auf der Erde jemals intelligentes Leben gegeben hat. Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ legt den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft. Da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die beiden bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Pechschwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen - ein ausgesprochen analoges Vergnügen! Zu sehen am **Sonntag, 17.09.2022 um 20 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, **VVK: 17,- € / 9,- €, AK: 18,50 €.**



DZA
Deutsches Zentrum für Astrophysik

Vom Universum in die Lausitz
Faszination Astrophysik für alle

Das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA) ist ein Vorschlag im Wettbewerb des BMBWF und des Freistaats Sachsen zum Aufbau eines Großforschungszentrums in der Lausitz. Prof. Günther Hasinger, Initiator des DZA, wird zu Gast in Kamenz sein und spricht über die Chancen und Möglichkeiten dieses Großforschungszentrums in der Region sowie über die spannenden Themen der Astrophysik. DZA ist eine gemeinsame Initiative der deutschen Astronomie und Astrophysik für ein nationales Zentrum für astrophysikalische Forschung mit internationaler Strahlkraft, das ressourcensparende Digitalisierung vorantreibt, neue Technologien entwickelt, für Transfer sorgt und neue Perspektiven schafft, fest verwurzelt in der Lausitz.

Dienstag, 27. September 2022 | 19:30 Uhr
Stadttheater Kamenz | Pulsnitzer Straße 11

Prof. Dr. Günther Hasinger | Initiator DZA
Director of Science, Europäische Weltraumorganisation (ESA),
Leiter Europäisches Weltraumwissenschaftszentrum (ESAC), Madrid

Weitere Informationen unter
<https://www.deutscheszentrumastrophysik.de>

KABARETT: „Der Sommer hält jung“

Mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer aus Leipzig Carolin Fischer, Peter Treuner und Ralf Bärwolff am **03.10.2022 um 17 Uhr** zu sehen im **Stadttheater Kamenz**. Wir sind angekommen! Im Sommer unseres Lebens. Zusammen sind wir an die 150 Jahre alt, wobei Carolin erst 35 ist ... Aber wir fühlen uns jung, und berufen, und im Stande, und guter Hoffnung hier einen satirischen Streifzug durch unsere schönsten Jahre zu präsentieren. Szenen, die nie an ihrer Wirkung verloren haben, Wortgefechte, die noch genauso spitzfindig sind wie damals, als Peter noch 20 war und Ralf noch Haare hatte. Das ist viel mehr als ein „The Best Of ...“ Das ist das Beste aus den besten Jahren!!! **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379 205, **VVK: 17,- € / 9,- €, AK: 18,50 €.**

**DIA-Vortrag: „TIBET und INDIEN – Zwei Reisen, ein Ziel“**

Zwei Länder, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein können ... Doch Tibet und Indien haben einen gemeinsamen Nenner – den Dalai Lama. Von seinen Wurzeln in der Verbotenen Stadt

in Tibet, über atemberaubende Pässe im Himalaya, mit klapprigen Bussen und einer legendären Bergbahn führt diese abenteuerliche Reise auf den Spuren von Heinrich Harrer letztendlich zu dem lang erträumten Ziel in den Bergen Nordindiens - dem Thron seiner Heiligkeit. Auf humorvolle und unterhaltsame Art vermittelt Michi Münzberg Einblicke in die buddhistische Kultur, den tief verwurzelten Glauben der Menschen und die Schönheit der Natur im Herzen Asiens. Zu sehen am **09.10.2022 um 17 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379205, **VVK: 11 € / 10 €, AK: 13 €.**

Biehla**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.09.2022, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.07.2022
- 2 Informationen
- 3 Anfragen der Bürger
- 4 800 Jahre Biehla
- 5 Sitzungstermine 2023
- 6 Verwendung Budget Ortschaftsrat

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach**Einladung**

Die **Freiwillige Feuerwehr Hausdorf** lädt am **17.09.2022** zur Wanderung in die Nacht ein. Beginn ist um **18:00 Uhr am Vereinshaus**. Für das leibliche Wohl wird vor der Wanderung gesorgt. Erwünscht ist jeder Teilnehmer egal ob groß oder klein.

FFW Hausdorf

Zschornau-Schiedel**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

Sitzungstermin: Montag, 12.09.2022, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2 Stand Gewerbegebiet Flugplatz-Nord (hinter der Mauer)
Gast: Herr Preuß - Stadtverwaltung Kamenz
- 3 Wildgehege Umsiedlung oder andere Planung
Gast: Herr Mietz
Herr Schomber - Geschäftsführer Flugplatz Kamenz GmbH
- 4 Protokollkontrolle und Beantwortung von Anfragen und deren Abarbeitung
- 5 Sonstige Informationen - Anfragen

Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Dieter Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 10.09.2022 bis 16.09.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Brauna:
Herr Eberhard Krause
am 15.09.2022 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz